

STATISTIK

- 1) Eine Statistik bedeutet nichts.
- 2) Statistische Werte sind Ergebnisse, die einen Vergleich repräsentieren, um eine Geschichte zu erzählen (Kommunikation), Einsicht zu gewähren und einen Zustand an zu zeigen.
- 3) Statistiken sind nicht einfach nur Zahlen – sie haben zwei in Form von Zahlen zu Grunde liegende Fakten und stehen immer im Vergleich.
- 4) Statistiken sagen in Zahlen etwas über das zu behandelnde Subjekt aus, in Analogie zu Worten, Sätzen und Paragraphen.
- 5) Statistiken geben neue Informationen. Sie sind kein Bündel von Zahlen, die regelmäßig aufgeschrieben werden.
- 6) Statistiken haben die Potenz von Sprache, sie sind eine andere Form von Sprache und Kommunikation. (Zahlensprache: „Dein Kontostand spricht zu Dir.“)
- 7) Statistiken bieten Dir eine andere Möglichkeit zu berechnen und zu kommunizieren. Du „weißt“ bereits „innerlich“.
- 8) Statistiken ersetzen weder Dein inneres Wissen, noch können sie Dich als Beabsichtigende und Handelnde ersetzen.
- 9) Die unförderlichste Reaktion auf statistische Werte ist eine emotionale, attitudische. Höre auf, Deine emotionalen, attitudischen Reaktionen zu unterhalten oder zu füttern.
- 10) Eine Statistik macht eine Aussage über das ‚Was Ist‘. Sie sagt Dir nicht, ob Du Dich gut oder schlecht fühlen sollst, oder ob Du gut oder schlecht bist. Das ist eine individuelle (und überflüssige) Interpretation über Zahlenwerte. Halte Dich selbst (kleines ‚s‘), Dein ‚Ego‘, aus dem Bild heraus.
- 11) Statistiken dienen dazu, Dich zu ermächtigen (empowern), (und ggf. zu korrigieren) angemessen zu handeln, um Deine deklarierten Ergebnisse zu erzielen.

Werner Erhard
Leicht ergänzt von Stephan & Maria Craemer